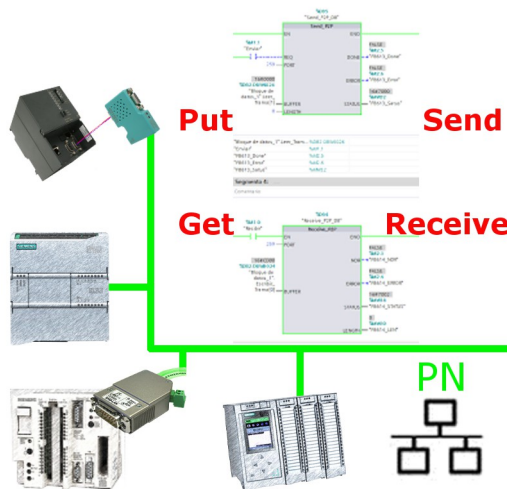


Bedienungs-Kurzanleitung für SPS-Kopplung



Inbetriebnahme von S5-LAN++ und S7-LAN

Bevor Sie mit der Konfiguration und Projektierung Ihrer Kopplung beginnen, sollten Sie als erstes Ihr(e) S5-LAN++ (für den Zugriff auf die S5-Steuerung über die PG-Schnittstelle) und / oder S7-LAN (für den Zugriff auf die S7-Steuerung über den PPI/MPI/Profibus) Modul(e) inbetriebnehmen. Lesen Sie hierzu bitte die jeweilige Kurzanleitung für das S5-LAN++ bzw. S7-LAN.

Kopplung konfigurieren und projektieren

Mit Hilfe der Module S5-LAN++ und S7-LAN stehen Ihnen unterschiedliche Kopplungen zur Verfügung. Dabei wird zwischen aktiver Steuerung, diese baut die Verbindung auf und verwaltet diese, und passiver Steuerung, diese wartet lediglich auf die Verbindung und Anfragen, unterschieden.

Bei der Kopplungsart „PUT/GET“ ist lediglich eine Änderung an der aktiven Steuerung notwendig, da diese direkt auf Merker, Bausteine der passiven Steuerung zugreift.

Bei der Kopplungsart „SEND/RECV“ ist eine Änderung an beiden Steuerungen notwendig.

Die folgenden Tabelle gibt einen Überblick über mögliche Kopplungen zwischen Steuerungen und zeigt auf, wo Sie weitere Informationen zur Konfiguration und Projektierung dieser Kopplung finden. Alle Beschreibungen und Beispielprojekte können auf der Produktseite vom S5-LAN++ und S7-LAN heruntergeladen werden.

Steuerung 1 (aktiv)	Steuerung 2 (passiv)	Kopplungsart	Beschreibung / Beispiel
S7-200 über PPI	<i>beliebig</i>	PUT/GET	Projekt „S7-LAN_PUT-GET“
	S7-200 über PPI	SEND/RECV	Projekt „S7-LAN_SEND-RECV“
S7-300/400 über MPI/DP	<i>beliebig</i>	PUT/GET	Projekt „S7-LAN Aktives PUT-GET“
	S7-300/400 über MPI/DP	SEND/RECV	Projekt „S7-LAN an S7-LAN“
	S5 über PG-Buchse	SEND/RECV	Projekt „S5-LAN++ an S7-LAN“

Steuerung 1 (aktiv)	Steuerung 2 (passiv)	Kopplungsart	Beschreibung / Beispiel
S7-300/400 über Ethernet-CP	S7-200/300/400 über PPI/MPI/DP	PUT/GET	S7-LAN Handbuch Abschnitt „Zugriff mittels PUT/GET“
	S7-300/400 über MPI/DP	SEND/RECV	Projekt „S7-LAN an S7-CP“
	S5 über PG-Buchse	PUT/GET	S5-LAN Kurzbeschreibung „S5-S7-Kopplung“
	S5 über PG-Buchse	SEND/RECV	Projekt „S5-LAN++ an S7-CP“
S7-1200/1500 über Ethernet	S7-200/300/400 über PPI/MPI/DP	PUT/GET	S7-LAN Handbuch Abschnitt „Zugriff mittels PUT/GET“
	S5 über PG-Buchse	PUT/GET	S5-LAN Kurzbeschreibung „S5-S7-Kopplung“
S5 über PG-Buchse	S5 über PG-Buchse	SEND/RECV	Projekt „S5-LAN++ an S5-LAN++“

Zu jedem in der Tabelle aufgeführten Beispielprojekt gibt es auch eine Beschreibung. Diese finden Sie für die S5-Kopplungen gemeinsam im ZIP-Archiv mit den Beispielprojekten und für S7-Kopplungen im Handbuch des S7-LAN-Moduls.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

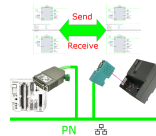
Copyright by PI 2019 - 2024

Menübaum Webseite:

+ Produkte / Doku / Downloads

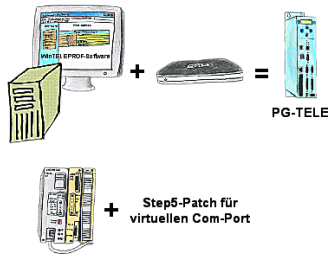
+ SPS-Kopplung S7-MPI/Profibus an S5-PG-Port

QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

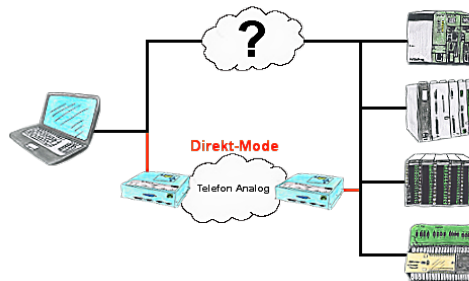
WinTELEPROF-Software = Software-PG-TELE



Sie setzen die Geräte der Tele-Network-Familie ein und wollen kein Gerät auf dem Tisch stehen haben? Kein Problem, installieren Sie sich die WinTELEPROF-Software auf Ihrem PC und über einen virtuellen COM-Port greifen Sie nach erfolgtem Verbindungsaufbau mit Ihrer Step5/7-Programmiersoftware (auch Siemens) zu.

Bei Step5 wird die Step5-Software noch gepatched, dann kann auch diese mit dem virtuellen COM-Port arbeiten.

Direkt-Mode "verlängerte serielle Schnittstelle"



Sie haben in Ihrer Anlage eine Steuerung, Datenlogger oder Umrichter integriert, deren Protokoll nicht unterstützt wird. Kein Problem, über den Direktmode werden die Zeichen, die der PC im Büro sendet über die Telefonleitung übertragen und vor Ort vom TP/TB wiedergegeben. Der Rückweg ist identisch. So steht Ihnen in diesem Fall ebenfalls eine Kommunikation zu diesen Baugruppen über die Fernwartung zur Verfügung.